

	<p>Objekt: Mumienmaske</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 31609</p>
--	---

Beschreibung

Die Mumienmaske ist vor allem im Bereich des Gesichtes vergoldet und von einer dunkelblau gefassten Perücke umrahmt. Unterhalb des Halses findet sich eine breite Kette, die in einfachen Streifen wiedergegeben ist. Sie schützte den Kopfbereich des Verstorbenen, von dem weder Geschlecht noch soziale Stellung bekannt sind. Weitere Einzelteile der Mumienhülle schützten zudem den Brust-, Bein- und Fußbereich. Angeblich soll die Maske aus einem Grab im mittelägyptischen Abusir el-Meleq stammen.

(J. Helmbold-Doyé)

Grunddaten

Material/Technik:	Textil (Material / Kartonage); grundiert, bemalt, partiell vergoldet
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 42 x 27 x 24 cm; Höhe: 49 cm (lt. Inv.); Gewicht: 2,02 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	332-246 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Otto Rubensohn (1867-1964)
	wo	Abu Sir al-Malaq

Schlagworte

- Maske
- Mumie